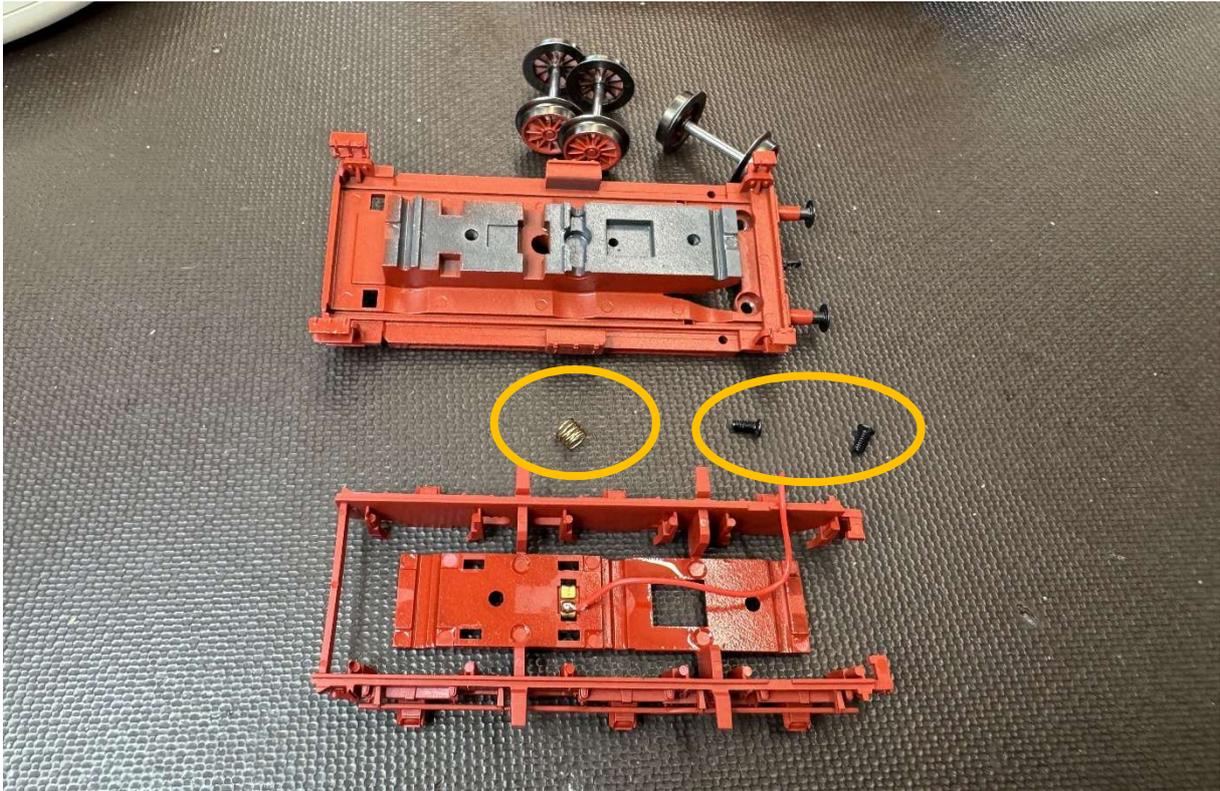


Der Lichtträger wird nur eingelegt. Darauf kommt der Laternenträger.

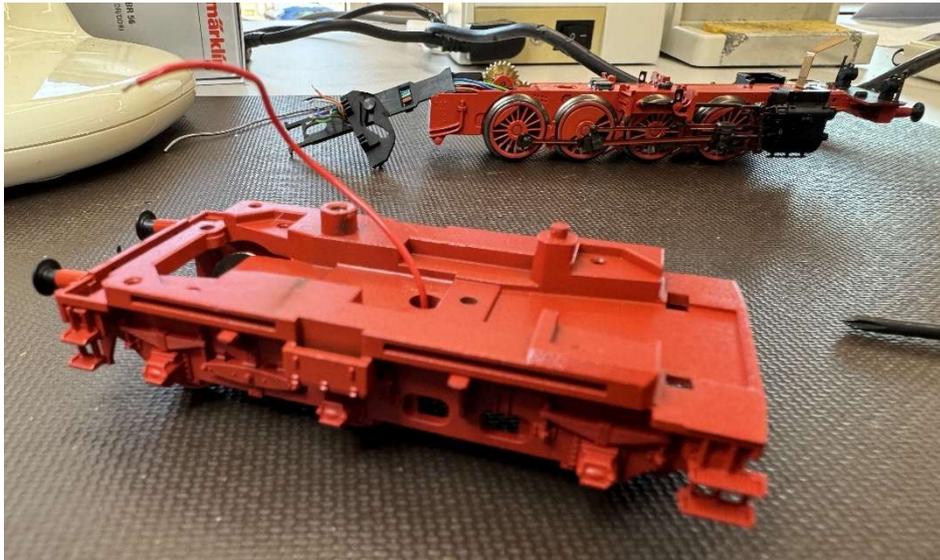
Die Leiterplatte mit der Feder für den Rauchsatz wird mit einer Linsenkopfschraube befestigt.

Nun kommt der Tender an die Reihe.



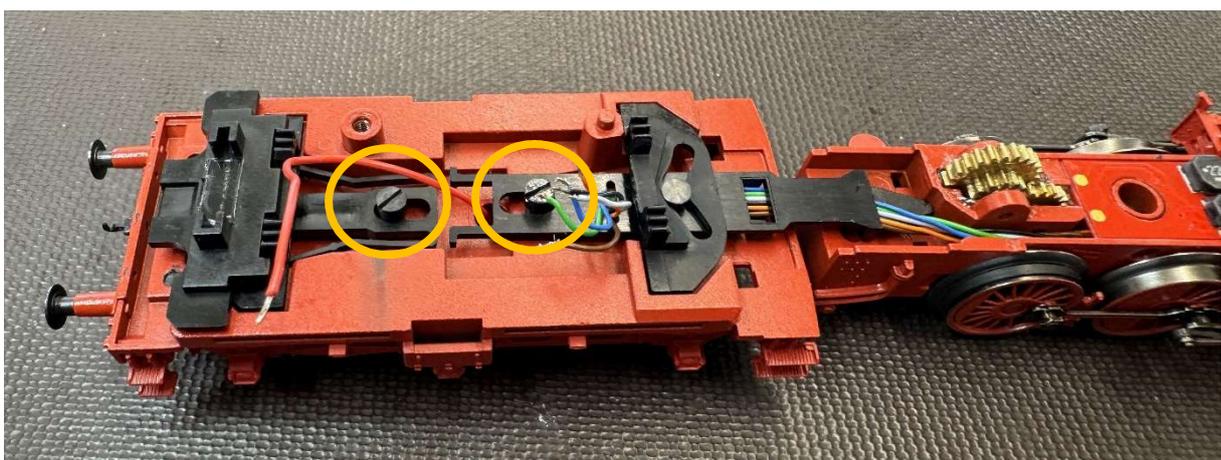
Eine Feder an die mittlere Achse, drei Radsätze einlegen.
Schleifkabel durchfädeln und Platte mit zwei Senkkopfschrauben befestigen.

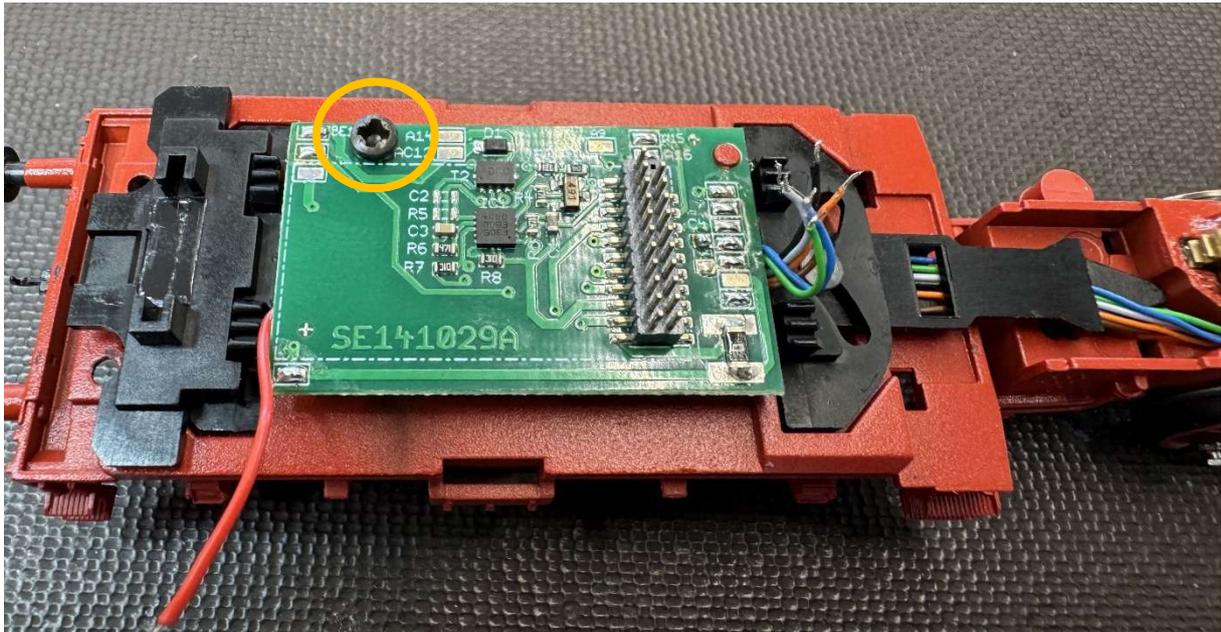




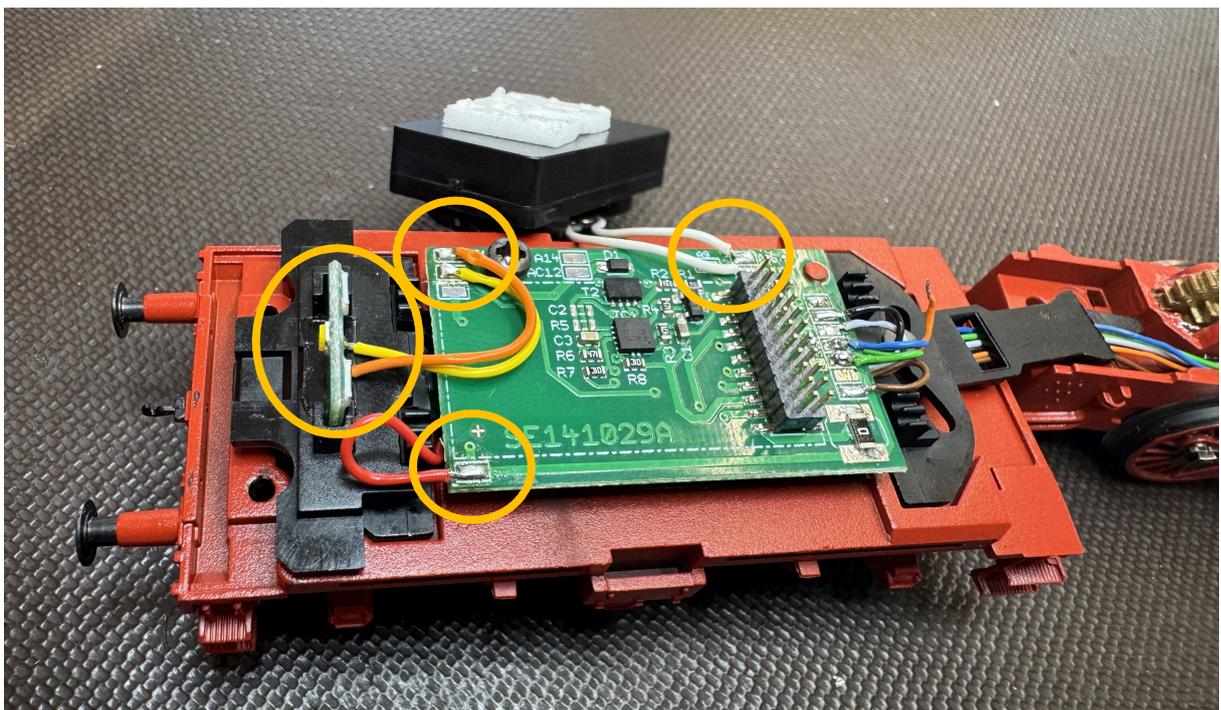
Das Schleifkabel schaut oben heraus.

Die Verbindung wird vorbereitet. Die Formteile eingelegt und mit zwei Absatzschrauben befestigt.





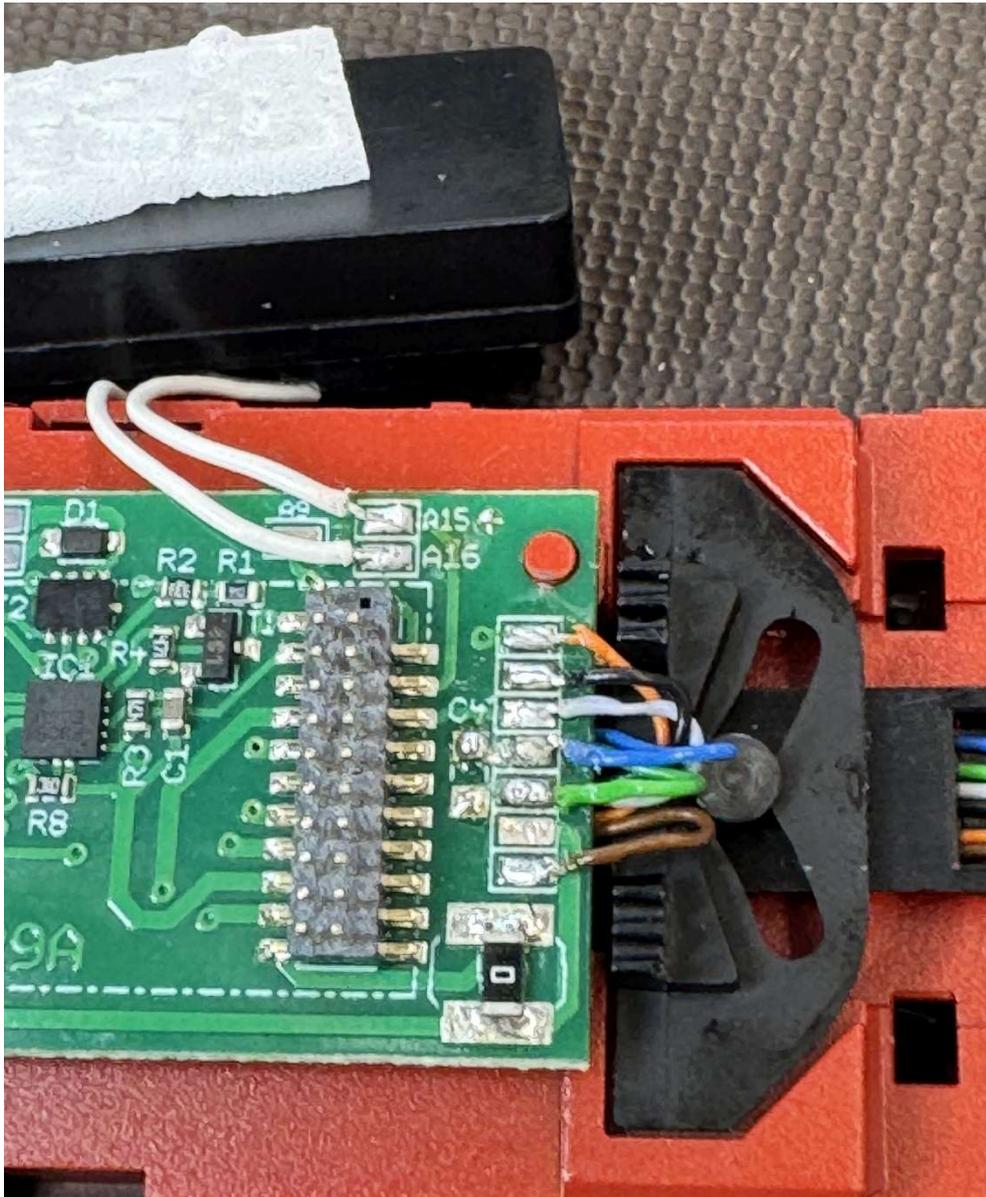
Die Schnittstellenplatine wird aufgelegt und mit einer Linsenkopfschraube befestigt.



Links wird der Lichtträger eingeschoben und auf die Schnittstelle gelötet.

Der Lautsprecher wird angelötet.

Vorn das rote Kabel vom Schleifer.



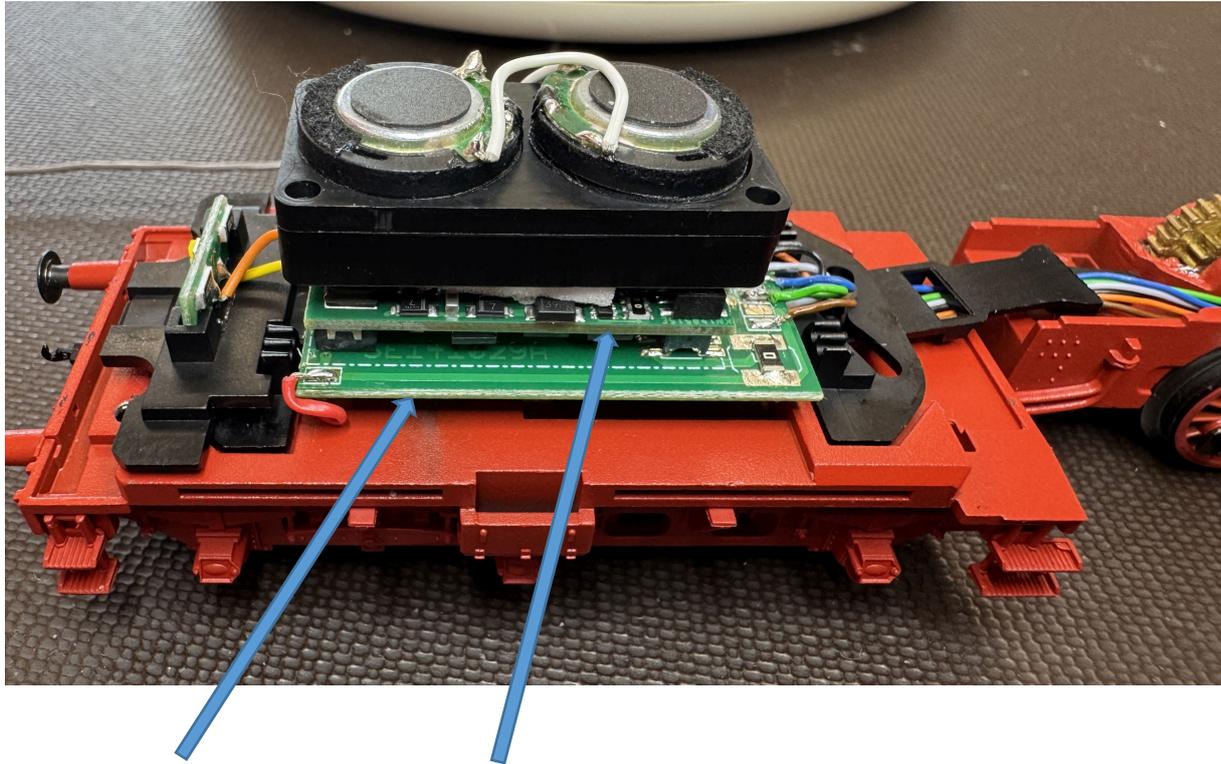
Von rechts kommen 6 Kabel, die angelötet werden.

Achtung: die Löt pads sind sehr klein. Unbedingt darauf achten, dass keine Brücken entstehen.



Zwei Unterlegscheiben neben dem Federkontakt einlegen.

Nun kann der Decoder auf die Schnittstelle gesteckt werden. Der Lautsprecher wird auf den Decoder geklebt.



Schnittstelle

Decoder

Aufgrund der filigranen Ausstattung des Kessels mit Rohren etc. hat Herr Haller den Kesselaufbau mit Motor nicht weiter zerlegt, sodass dieses Teil komplett weiter behandelt wird.

Achtung: die untere rote Abdeckplatte ist lose eingelegt und kann leicht herausfallen. Dann müssen alle Rohre wieder vorsichtig in die Bohrungen gesteckt werden.

Arbeiten am Kesselgehäuse:

- Vorläufer mit Linsenkopfschraube befestigen.
- Rauchsatz 72270 von innen kräftig einschieben
- Prüfen ob beide Unterlegscheiben eingelegt sind
- Vorsichtig auf Rahmen setzen ohne Kabel einzuklemmen
- Von unten mit Linsenkopfschraube (Schlitz) hinten und Linsenkopfschraube (Kreuz) vorn befestigen
- Dampföl einfüllen

Arbeiten am Tender:

- Lichtleiter einlegen
- Gehäuse mit zwei Linsenkopfschrauben befestigen (Achtung: wenig Platz zu den Rädern, im Seminar war der Schlitz einer Schraube sehr eng)



So kann die Lokomotive auf die Teststrecke gesetzt werden. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung

Spitzensignal	Raucheinsatz
Dampflok-Fahrgeräusch	Bremsenquietschen aus
Lokpfeif	Glocke
Direktsteuerung	Kuppelgeräusch
Rangierpfeif	Wasserpumpe
Kohle schaufeln	Kipprost
Dampf ablassen	Rangier-Doppel-A-Licht
Luftpumpe	Generatorgeräusch
Injektor	Rangiergang + Rangierlicht
Kohle nachfüllen	Lichtfunktion
Wasser nachfüllen	Schienenstoß
Sand nachfüllen	Sanden

So landete die Lokomotive auf der heimatlichen Anlage.

